



30 Jahre **ZeMiT**

Zentrum für MigrantInnen in Tirol
Tirol Göçmenler Merkezi
Centar za migrante u Tirolu
Center for Migrants in Tyrol

Das ZeMiT ist ...

Im Juli 1985 eröffnet Alfred Dallinger, der damalige Bundesminister für Arbeit und Soziales, den „Verein zur Betreuung und Beratung von Ausländern in Tirol“.



aus dem Verein zur Betreuung und Beratung von Ausländern in Tirol und der Ausländerberatungsstelle Tirol wurde das ZeMiT - Zentrum für MigrantInnen in Tirol

Was ist das ZeMiT?

Das Zentrum für MigrantInnen in Tirol (ZeMiT) wurde im Jahr 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit den Anfängen ist die vertrauliche, unabhängige, kostenlose und mehrsprachige Beratung für Zugewanderte in rechtlichen und sozialen Fragen unsere Hauptaufgabe. Das AMS Tirol ist der wichtigste Förderer des ZeMiT Beratungszentrums. Das IMZ – Informations- und Monitoringzentrum Tirol wird seit 2009 in Kooperation mit dem Land Tirol betrieben. Ein zusätzliches Standbein ist seit 2002 das Projektzentrum des ZeMiT. Das Beratungsspektrum konnte im Jahr 2013 um die AST – Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen erweitert werden. Wir sind Mitglied des Integrationsforum Tirol und der ARGE MigrantInnenberatung Österreich.

What is the ZeMiT?

The Center for Migrants in Tyrol (ZeMiT) is a non-profit association. Founded in 1985 our goal is to offer counselling for foreigners and immigrants in social and legal matters. Our counselling is confidential, free-of-charge, multilingual and independent of other institutions. The ZeMiT counselling is mainly funded through AMS Tyrol. The Information and Monitoring Center for Migration in Tyrol (IMZ) was founded in 2009 in cooperation with the government of Tyrol. Since 2002 the ZeMiT Project Center is handling different projects. An additional counselling service has been established in 2013 with the AST – Counselling Center for recognition of qualifications held in foreign countries for Tyrol and Vorarlberg. We are members of the Integrationsforum Tyrol and the ARGE MigrantInnenberatung Austria.

ZemiT nedir?

Tirol Göçmenler Merkezi 1985 yılında Kamu yararına çalışan Dernek olarak kuruldu. Kuruluşundan itibaren esas Görevimiz, Göçmenler için hukuki ve sosyal Sorulardaki güvenilir, bağımsız, ücretsiz ve çok dilli Danışmanlıktır. AMS Tirol, ZeMiT Danışmanlık Merkezinin en önemli Destekçisidir. IMZ – Bilgi ve Gözetim Merkezi Tirol 2009'dan beri Tirol Valiliği ile ortaklaşa büyüyor. 2002'den itibaren Ek ayağı Zemit Proje Merkezi'dir. 2013 yılında Danışma Çeşitliliği AST - Yurtdışında kazanılmış yetenek ve ehliyetlere sahip kişiler için başvuru merkezi ile genişletilmiştir. Tirol Entegrasyon Forumu ve ARGE Avusturya Göçmenler Danışmanlığının üyesiyiz.

Šta je ZeMiT?

Centar za migrante u Tirolu je osnovan 1985.g. kao opštekorisno udruženje. Naš glavni zadatak je od samog početka bio poverljivo, nezavisno, besplatno i višjezično savetovanje za doseljenike vezano za pravna i socijalna pitanja. AMS Tirol je najvažniji subvencioner ZeMiT-a - Centra za savetovanje. IMZ – Centar za informaciju i monitoring Tirol se izgrađuje od 2009.g. u kooperaciji sa tirolskom vladom. Kao dodatni oslonac postoji od 2002.g. Centar za projekte ZeMiT-a. Obim savetodavnih usluga se 2013.g. proširio sa centrom AST - Informacioni centar za osobe sa kvalifikacijama stečenim u inostranstvu. Mi smo član Integracionog foruma Tirol i Savetovališta migranata Austrije - ARGE.

Das ZeMiT ist auch ...

Das ZeMiT ist ein Vogel, ein Flügel sind die KlientInnen, ein Flügel sind die BeraterInnen. Wenn ein Flügel verletzt ist, kann der Vogel nicht mehr fliegen.“ Zitat einer Beraterin, November 2015

30 Jahre ZeMiT, das sind 30 Jahre Beratung aber auch vieles mehr. Ein Teil dieser Arbeit soll hier in Ausschnitten gezeigt werden.

Kampf um Rechte



Sensibilisierung



Fortbildung



Projekte



30 Jahre in Bewegung: ZeMiT einige Auszüge

Verein ZeMiT

1985

wurde vom Verein zur Beratung und Betreuung von Ausländern in Tirol die „Ausländerberatungsstelle Tirol“ in der Leopoldstraße 16 in Innsbruck eröffnet. Es wurde ausschließlich arbeitsmarktpolitische Beratung geboten. In den Folgejahren erweiterte sich das Tätigkeitsfeld.

2015 führen wir wöchentlich arbeitsmarktpolitische Beratungen in den Regionalstellen des AMS Tirol in Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte und Kufstein durch. Neben Innsbruck führen wir auch Anerkennungsberatungen in Feldkirch durch. In Telfs bieten wir ebenfalls wöchentlich Beratungen im Sozial- und Gesundheitssprengel an. Fallweise auch an anderen Orten.

Kampf um Rechte

1986-1987

Unter dem Motto „Wahlrecht auch für Ausländer!“ werden im November 1986 in Innsbruck, Kufstein und Fulpmes symbolische Wahl-Aktionen inszeniert. Schon damals das Ziel und die Argumentation für ein Wahlrecht für alle: Nur auf der Basis einer politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Gleichstellung kann sich eine tatsächliche, lebendige Partizipation vollziehen.

ACHTUNG!
Noch immer sind MitbürgerInnen ohne österreichische Staatsbürgerschaft vom allgemeinen Wahlrecht ausgeschlossen.
DIESE FORDERUNG IST AUFRECHT!



Übersiedelung

1993 und 2013

Das ZeMiT ist in Bewegung. Von der Leopoldstraße übersiedelt das ZeMiT 1993 in die Blasius-Hueber-Straße und 2013 an den heutigen Standort in der Andreas-Hofer-Straße.

30 Jahre in Bewegung: ZeMiT einige Auszüge

1992-1994

Die „Initiative gegen Fremdenhass“ wird anlässlich des Volksbegehrens „Österreich zuerst“ von der FPÖ (1993) ins Leben gerufen. Österreichweit finden sich unterschiedliche Gruppierungen zusammen, um eine deutliche Position gegen Fremdenhass, Rassismus und Populismus der FPÖ zu beziehen.



Initiative

ZeMiT gegen Rechts

Das ZeMiT arbeitet intensiv an der „Tiroler Initiative gegen Fremdenhass“ (1993) mit. Als Teil des „Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus“ tritt das ZeMiT erstmals 1994 gegen einen Festkommers schlagender Burschenschaftler auf. Weiters engagiert sich das ZeMiT in der „Tiroler Plattform gegen Rassismus“. Sie bildet eine Allianz gegen den Festkommers (2000) schlagender Burschenschaften in Innsbruck. Neben einer großen Gegendemonstration organisiert die Plattform eine Tagung zum Thema Rechtsextremismus.



Der Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist uns Auftrag und Verpflichtung!
Bis heute!

30 Jahre in Bewegung: ZeMiT einige Auszüge

2000 - 2004

5 x Integrationsball

Der Integrationsball war einige Jahre lang ein Fixstern im Tiroler Veranstaltungskalender. Im Sommer 1999 wurde die Idee vom ZeMiT und der Initiative Minderheiten geboren. Die Caritas war Partner. Der erste Ball ging im Stadtsaal über die Bühne, der aus allen Nähten platzte. In den Folgejahren feierten bis zu 4000 Integrationsbegeisterte in der Messehalle 4.



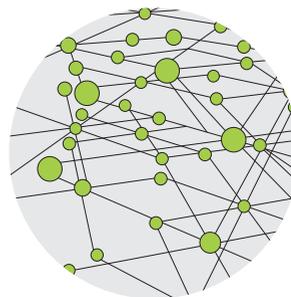
2000

Maßgeblich beteiligt ist das ZeMiT auch an der Entstehung des „Tiroler Integrationsforums“ im Jahr 2000. Die Vereinigung aus Privatpersonen, Einrichtungen und Vereinen setzt sich solidarisch für MigrantInnen und geflüchtete Menschen ein. Ziel ist eine politische, rechtliche, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Gleichheit bzw. Gleichwertigkeit ALLER Menschen sowie deren Freiheit.

Seit 2009

Informations- und Monitoringzentrum für Migration und Integration in Tirol (kurz IMZ): Aufbereitung von Materialien und Informationsquellen zum Thema Migration und Integration in Tirol.

www.imz-tirol.at



2011

Mietzinsbeihilfe erfolgreich erstritten

Bis 2011 verstoßen einige Tiroler Gemeinden regelmäßig gegen geltendes EU-Recht und verwehrten anspruchsberechtigten MigrantInnen die Mietzinsbeihilfe. Hartnäckig mobilisiert das ZeMiT immer wieder die mediale und politische Öffentlichkeit, um darauf aufmerksam zu machen. Im Oktober 2011 wird diesem Unrecht im Tiroler Landtag endlich ein Ende gesetzt.

30 Jahre in Bewegung: ZeMiT einige Auszüge

Es gab viele Projekte – eine kleine Auswahl

ElternWissen - gemeinsam stark • PerspektivenBildung Österreich • Bildungsmonitoring • Wohnen in Tirol • MigrAlp • Join in a Job! • IntegrationsNetzwerk • JOIN IN • Migrants Mobility • FUTURE • MIDAS • ABAD • Ausstellung „Migration in Bildern“ ...



SpielleiterInnen und Projektteam

2012 – 2014: Diversity 4 Kids

Spielerisch werden Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren im Rahmen dieses Projektes für Diversität und Nichtdiskriminierung sensibilisiert. Improvisationstheater, Rollenspiele, eine Biografiewerkstatt und Erzählungen bilden die Bausteine für mehr Toleranz und ein positives Zusammenleben und sind online unter www.diversity4kids.eu abrufbar.

Seit 2013

Die AST bietet kostenlose und mehrsprachige Beratung und Begleitung bei der Anerkennung von Berufsqualifikationen. Unterstützt wird etwa das Einholen beglaubigter Übersetzungen von Diplomen, Zeugnissen und anderen Dokumenten. Ziel ist die Erleichterung der Integration in den Arbeitsmarkt. Im Jahr 2014 hatte die AST fast 1000 KlientInnen.

Wir beraten in Tirol und Vorarlberg.



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

Seit 2014

Das ZeMiT bietet einmal in der Woche Beratung im Sozial- und Gesundheitsprengel Telfs an, der auch Auftraggeber ist.

2014-..... aktuell „Erinnerungskulturen“

Das Projekt will das Bewusstsein für Geschichte(n) der Migration in Tirol schärfen. Unterstützt durch die Bevölkerung, ZeitzeugInnen und Vereine sammelt das Projektteam Erinnerungen zur Migration in Tirol, die bei Veranstaltungen in Gemeinden, Schulen, Museen uvm. aufgearbeitet werden und zur gemeinsamen Auseinandersetzung anregen.

2014 in Zahlen

ZeMiT Arbeitsmarktpolitische Beratung
8086 Termine
3357 KlientInnen

AST- Beratung
1170 Termine
934 KlientInnen

Ausblick ...

Das ZeMiT ist 30, aber noch lange nicht am Ziel ...
Es gibt noch viel zu tun ...

ZeMiT Zentrum für MigrantInnen in Tirol

Andreas-Hofer-Straße 46, 6020 Innsbruck
T +43 (0)512-577170, F +43 (0)512-577170-4, office@zemit.at
www.zemit.at



Das ZeMiT und seine Beratung wird finanziert und gefördert von:



**INNS'
BRUCK**